Allgemeine Einkaufsbedingungen der Fresenius Medical Care AG ("FME") sowie deren Tochtergesellschaften gemäß § 17 Aktiengesetz (AktG) mit eingetragenem Sitz in Deutschland	General Terms of Purchase of Fresenius Medical Care AG ("FME") and its subsidiaries pursuant to Sec. 17 Stock Corporation Act (AktG) registered in Germany
§ 1 Geltung der Allgemeinen Einkaufsbedingungen 1. Diese Einkaufsbedingungen der FME gelten ausschließlich für sämtliche Lieferungen und Leistungen (Dienst- und Werkleistungen) an FME. 2. Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen oder sonstige Beschränkungen des Lieferanten erkennt FME nicht an, es sei denn, FME hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. 3. Diese Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Lieferanten, selbst wenn ihre Geltung nicht nochmals ausdrücklich vereinbart wird. 4. Diese Einkaufsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn FME in Kenntnis entgegenstehender oder von den Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung oder Leistung vorbehaltlos annimmt oder bezahlt. 5. Diese Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. 6. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Einkaufsbedingungen und abweichenden Bedingungen von FME in anderen Unterlagen, gelten vorrangig die vorliegenden Einkaufsbedingungen.	**§ 1 Applicability of the General Terms of Purchase** 1. These General Terms of Purchase of FME apply exclusively to any and all provision of goods, services and works by Supplier to FME. 2. FME does not accept any contradicting terms or terms deviating from these General Terms of Purchase or other limitations of Supplier, unless expressly agreed in writing by FME. 3. These General Terms of Purchase also apply to all future transactions with Supplier, even if their applicability has not again been expressly agreed. 4. These General Terms of Purchase also apply exclusively if FME accepts delivery or pays for the goods, services or works delivered by Supplier without reservation albeit being aware of contradicting or deviating terms of Supplier. 5. These General Terms of Purchase shall only be applicable vis-à-vis entrepreneurs within the meaning of Sec. 14 German Civil Code (BGB). 6. In case of a discrepancy between these General Terms of Purchase and deviating terms of FME comprised in other documents, these General Terms of Purchase shall prevail.
§ 2 Bestellungen: Angebot und Vertragsschluss 1. Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der Schriftform. Mündliche oder telefonisch erteilte Bestellungen, sowie alle Nebenabreden oder nachträglichen Änderungen sind nur verbindlich, wenn und soweit sie von FME schriftlich bestätigt werden. 2. Der Lieferant muss in sämtlichem Schriftwechsel mit FME die Bestellnummer und den/die Einkäufer vollständig angeben, insbesondere in Lieferscheinen und Rechnungen. 3. Der Lieferant bestätigt jede Bestellung von FME. Bestätigt der Lieferant nicht innerhalb von 3 Werktagen nach Zugang der Bestellung von FME diese, so ist FME nicht mehr an die Bestellung gebunden. Eine nach diesem Zeitpunkt erklärte Annahme gilt als neues Angebot des Lieferanten, dessen Annahme oder Ablehnung FME sich vorbehält. 4. Abweichungen und Hinzufügungen durch den Lieferanten in der Bestellbestätigung sind für FME unverbindlich. § 1(2) gilt entsprechend. 5. Der Lieferant überprüft die Bestellung unverzüglich auf erkennbare Fehler, Unklarheiten, Unvollständigkeiten sowie Ungeeignetheit der von FME gewählten Spezifikationen für die beabsichtigte Verwendung und informiert FME unverzüglich über erforderliche Änderungen oder Präzisierungen der Bestellung. 6. Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, sind Bestätigungen, Angebote und Kostenvoranschläge des Lieferanten kostenfrei für FME.	**§ 2 Orders: Offer and Conclusion of Contract** 1. Orders must be in writing to be legally binding. Orders placed orally or by telephone, as well as all ancillary agreements or subsequent amendments shall only be binding if and to the extent they are confirmed in writing by FME. 2. The Supplier must include the FME order number and the purchaser(s) in full in all written communication with FME, including delivery notes and invoices. 3. Supplier shall confirm each order of FME. If Supplier does not confirm an order within 3 working days after receipt of the order from FME, FME shall no longer be bound by the order. Supplier's acceptance of an order thereafter shall be deemed a new offer by Supplier, FME reserves the right to accept or reject such offer. 4. Deviations and additions in the confirmation of an order made by Supplier shall not bind FME. § 1(2) shall apply accordingly. 5. Supplier shall review the order without undue delay for noticeable errors, ambiguities, incompleteness and unsuitability of the specifications chosen by FME for the intended use and shall inform FME without undue delay of any necessary modifications or clarifications of the order. 6. Unless explicitly agreed otherwise, Supplier's confirmations, offers and cost estimates shall be free of cost for FME.
§ 3 Preise 1. Alle in der Bestellung genannten Preise verstehen sich – falls nicht ausdrücklich abweichend in der Bestellung ausgewiesen – in EURO ausschließlich Umsatzsteuer. 2. Soweit keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde, sind die in der Bestellung genannten Preise Festpreise und beinhalten Lieferung DDP (Geliefert verzollt – Incoterms 2010) FME einschließlich Verpackung, Transport, Versand und Versicherung. Jegliche Mehrforderungen des Lieferanten, z.B. wegen Lohn- oder Materialpreis-Steigerungen, technischen Verbesserungen (soweit diese nicht auf ausdrücklichen Wunsch von FME vorgenommen worden sind), usw. sind ausgeschlossen. 3. Sofern FME die Versand- und Verpackungskosten übernimmt, sorgt der Lieferant – sofern keine andere Vereinbarung schriftlich getroffen wurde – für die kostengünstigste Verfrachtung, der Erfüllungsort wird hiervon nicht berührt. Inkassospesen gehen zu Lasten des Lieferanten. 4. Der Lieferant nimmt Verpackungen auf seine Kosten zurück und entsorgt sie rechtskonform ordnungsgemäß.	**§ 3 Prices** 1. All prices specified in the order shall be in EURO exclusive of VAT, unless explicitly stated otherwise in the order. 2. If not agreed otherwise, the prices specified in the order are fixed prices and include delivery DDP (Delivered Duties Paid – Incoterms 2020) FME including packaging, transport, carriage and insurance. Any additional claim of Supplier, for example because of increases in labour or material costs, technical improvements (provided that they were not made upon explicit request of FME), etc. are excluded. 3. If FME accepts to bear the costs of carriage and packaging, unless otherwise agreed in writing, Supplier shall provide for the most cost-effective shipping, this shall not affect the place of performance. Collection charges shall be borne by Supplier. 4. Supplier shall take back the packaging at its own expense and shall dispose of it in a lawful, orderly manner.
§ 4 Zahlungsbedingungen 1. Wenn nicht in der Bestellung bestimmt, erfolgt die Zahlung in Zahlungsmitteln der von FME gewählten Art. 2. Soweit nichts abweichendes schriftlich vereinbart ist, erfolgt die Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung und Rechnungseingang mit 3% Skonto oder nach 60 Tagen netto. 3. Vereinbaren die Parteien Vorauszahlungen von FME, ist FME berechtigt, zur Absicherung ihrer Ansprüche gegen den Lieferanten von diesem eine unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes zu verlangen, in der der Bürge auf die Einrede der Anfechtbarkeit, Aufrechenbarkeit und Vorausklage sowie das Recht zur Hinterlegung verzichtet, mit einer Laufzeit bis zur vollständigen Erfüllung der Liefer- oder Leistungsverpflichtung durch den Lieferanten. 4. Der Lieferant ist nicht berechtigt, Zahlungen von FME zunächst auf etwaige ältere Schulden oder auf Kosten und Zinsen anzurechnen. 5. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen FME in gesetzlichem Umfang zu. Zahlung bedeutet keine Anerkennung der Lieferung als vertragsgemäß. 6. Der Lieferant darf nur mit Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Er darf nur wegen Forderungen ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind und auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruhen. 7. Zahlungen von FME an Lieferant erfolgen ausschließlich per Scheck oder Überweisung. Es werden keine Barzahlungen für Produkte oder	**§ 4 Payment Terms** 1. Unless otherwise specified in the order, payment will be made by means of payment selected by FME. 2. Unless otherwise agreed in writing, payment shall be made within 14 days of delivery and receipt of the invoice with 3% discount or net after 60 days. 3. If the parties agree advance payments by FME, in order to secure FME's claims against Supplier, FME shall be entitled to receive upon request an unconditional, irrevocable and absolute bank guarantee by a credit insurer or financial institution registered in the European Union, waiving the defence of contestability, set-off and the guarantor's defences of advance claim, as well as the right to deposit, with a term until complete fulfilment of the delivery and performance obligations by Supplier. 4. Supplier shall not be entitled to firstly credit payments by FME against older debts or costs and interest. 5. FME shall be entitled to the rights of retention and set-off in accordance with statutory law. Payment shall not be deemed to constitute acceptance by FME of the delivery as being in accordance with the contract. 6. Supplier may set off only those claims which are uncontested or have been determined in a legally binding manner, and may only assert a right of retention for such claims, which are uncontested or have been determined in a legally binding manner and which are based on the same contractual relationship.

Leistungen vorgenommen. Alle Zahlungen an Lieferant müssen direkt und in dem Land erfolgen, in dem Lieferant die Arbeiten, für die [er/sie] vergütet wird, ausgeführt hat oder in dem Land, in dem Lieferant [seine/ihre] Heimatanschrift/ [seinen/ihren] Sitz hat.	7. Payments to Supplier by FME will be made by check or wire transfer only. No cash payments will be made for products or services. All payments to Supplier will be made directly, and in the country where Supplier performed the work for which [he/she] is being compensated, or in the country of Supplier's home address.
§ 5 Liefertermine / Lieferfristen / Vertragsstrafe / Teillieferungen / Gefahrgut / Subunternehmer 1. Die in der Bestellung angegebenen Liefertermine sind bindend. Lieferfristen rechnen sich ab dem Datum der Bestellung. Der Vorbehalt der rechtzeitigen Selbstbelieferung ist ausgeschlossen. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins ist der Wareneingang bei der von FME benannten Empfangsstelle. 2. Bedingungen, durch die sich der Lieferant unangemessen lange oder nicht hinreichend bestimmte Fristen für die Erbringung einer Leistung vorbehält, sind unwirksam. Dies gilt auch für zu setzende Nachfristen. 3. Der Lieferant ist verpflichtet, FME unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Umstände eintreten oder dem Lieferanten erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann, unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung. 4. Im Falle des Lieferverzuges stehen FME die gesetzlichen Ansprüche ungekürzt zu. Die vorbehaltlose Annahme der Ware bedeutet keinen Verzicht hierauf. 5. Im Falle des Lieferverzuges ist FME darüber hinaus berechtigt, für jede vollendete Woche, um die die Lieferfrist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 % des Nettopreises zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist der Höhe nach auf 10 % des Nettopreises begrenzt. Der Lieferant ist berechtigt, nachzuweisen, dass FME kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist und dass deshalb die Vertragsstrafe unangemessen ist. FME ist berechtigt, die Vertragsstrafe neben der Erfüllung geltend zu machen. Nimmt FME eine verspätete Leistung an, so kann FME die Vertragsstrafe auch verlangen, wenn FME sich dieses Recht nicht bei Entgegennahme der Leistung ausdrücklich vorbehalten hat. FME wird den Vorbehalt spätestens bei Vornahme der Schlusszahlung erklären. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Die Vertragsstrafe wird jedoch auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet. 6. Teilleistungen und Teillieferungen sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von FME zulässig. 7. Die Annahme einer von FME nicht gewünschten Teillieferung lässt deren Rechte hinsichtlich der gesamten Lieferung unberührt, auch wenn dies bei der Annahme nicht ausdrücklich vorbehalten wurde. 8. Der Lieferant hat seine Erzeugnisse gemäß den anwendbaren nationalen und internationalen Bestimmungen zu kennzeichnen, zu verpacken und zu versenden. Die Begleitpapiere müssen neben der Gefahrklasse auch die weiteren der jeweiligen Beförderungsvorschriften vorgeschriebenen Angaben enthalten. 9. Der Lieferant darf Subunternehmer nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von FME einsetzen. Der Lieferant haftet in jedem Fall für Handlungen und Unterlassungen seiner Subunternehmer wie für eigene Handlungen und Unterlassungen.	**§ 5 Delivery Dates / Delivery Periods / Penalty/ Partial Delivery / Dangerous Goods / Subcontractors** 1. Delivery dates set out in the order are binding. The delivery periods commence as of the date of the order. Supplier's reservation of a timely self-supply is excluded. The receipt of the delivery items at the place of destination indicated by FME shall be decisive for meeting delivery deadlines. 2. Conditions by which Supplier reserves unreasonably long or insufficiently specified periods for performance are invalid. This also applies to setting of additional grace periods for performance. 3. Supplier shall inform FME promptly in writing of any events occurring or coming to its attention which could lead to a delay in delivery stating the reasons and the expected duration of the delay. 4. In case of delay in delivery, FME shall be entitled to the statutory remedies without restriction. The unconditional acceptance of the delivery items shall not be deemed to constitute a waiver of these rights by FME. 5. In case of delay in delivery, FME shall furthermore be entitled to claim a contractual penalty of 0.5% of the net price of the order for every full week of delay. The penalty shall be limited to 10% of the net price of the order. Supplier may submit evidence that there has been no or only minor damage and therefore the penalty is unreasonable. FME shall be entitled to the penalty in addition to the right to demand performance. In case FME accepts late delivery, FME is entitled to the penalty even if FME has not reserved this right when accepting the delivery. FME will declare such reservation of rights at the latest with final payment. Additional damage claims beyond the penalty shall remain unaffected. However, the penalty shall be set off against such damage claims. 6. Partial performance or delivery is only permissible with FME's prior written consent. 7. Acceptance of a partial delivery to which FME has not consented, shall not affect FME's rights in respect of the total delivery, even if FME has not expressly reserved these rights on acceptance. 8. Supplier shall always mark, pack and ship its products according to nationally and internationally applicable provisions. The accompanying documents shall show the risk category as well as any further particulars required by the appropriate transport regulations. 9. Sub-contraction by Supplier requires FME's prior written consent. Supplier shall in any event be liable for its subcontractors' acts and omissions as it is liable for its own acts and omissions.
§ 6 Rechnungsstellung 1. Rechnungen dürfen der Lieferung nicht beigefügt werden. Rechnungen haben in Bezeichnung und Reihenfolge der Bestellung zu entsprechen. Jede Bestellposition muss gesondert in Rechnung gestellt werden, da zusammengefasste Rechnungen nicht bei FME bearbeitet werden können. 2. Die Rechnung muss die Umsatzsteuer gesondert ausweisen, und muss die Rechnungsnummer, jede einzelne Bestellnummer, Menge, Preis, Datum der Anlieferung (Leistungsdatum), sonstige Zuordnungsmerkmale (insb. FME-Artikelnummer) sowie eine Kopie des Lieferscheins und den/die FME Einkäufer ausweisen. Handschriftliche Ergänzungen auf Originalbelegen müssen mit Firmenstempel und Unterschrift versehen werden, da ansonsten aus steuerlichen Gründen keine Zahlung erfolgen kann. Soweit eine Rechnung mehr als eine Position umfasst, muss die FME Bestellnummer für die entsprechende Position aufgeführt werden. 3. Werden Leistungen nach Aufmaß oder Arbeitsaufwand abgerechnet, müssen der Rechnung alle zur ordnungsgemäßen Prüfung erforderlichen Unterlagen (von FME bestätigte Aufmaßlisten oder Stundenzettel) beigefügt sein. Rechnungen für Teilsendungen müssen entsprechend bezeichnet sein. 4. Rechnungen, die den vorstehend aufgeführten Vorgaben nicht entsprechen, können nicht von FME bearbeitet werden. FME kommt nicht in Zahlungsverzug für die Nichtbezahlung einer Rechnung, die nicht den vorstehenden Anforderungen entspricht.	**§ 6 Invoicing** 1. Invoices shall not be enclosed with the delivery. Invoices shall correspond with the designation and sequence of the order. Each order position must be invoiced separately, as combined invoiced cannot be processed by FME. 2. The invoice shall show VAT separately, and must include invoice number, each individual order number, quantity, price, delivery date (service date), other classification features (in particular the FME-article number), a copy of the delivery note and the FME purchaser(s). Handwritten additions on original receipts must provide a signature and company stamp, as otherwise no payment can be made for tax reasons. In case the invoice comprises more than one item, the FME order number must always appear. 3. If services are invoiced based on measurement or effort, Supplier shall provide, together with the invoice, all documentation (measurement lists or time sheets confirmed by FME) necessary for proper auditing. Invoices for partial deliveries shall be marked correspondingly. 4. Invoices which do not meet the above listed requirements cannot be processed by FME, and FME is not in default with payment in case of non-payment of invoices that do not comply with the above requirements.
§ 7 Gefahrübergang / Versandanzeige 1. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, hat die Lieferung DDP ***FME Zentrallager Biebesheim: Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Eduard Fresenius Str. 1 in 64584 Biebesheim am Rhein, Deutschland*** INCOTERMS 2010 und auf Gefahr des Lieferanten zu erfolgen. Die Gefahr geht nicht vor ordnungsgemäßem Zugang der Lieferung auf FME über. 2. Versandanzeigen sind FME spätestens am Versandtage in dreifacher Ausfertigung unter Angabe der Bestellnummer und des Bestelldatums zuzusenden. Der Versand ist durch Duplikat-Frachtbrief zu belegen. Gutschriftbeträge für Verpackungsmaterial sind auch auf der Versandanzeige oder dem Lieferschein anzugeben.	**§ 7 Transfer of Risk / Advice of Dispatch** 1. Unless otherwise agreed in writing, delivery shall be made DDP ***FME Central Warehouse Biebesheim: Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Eduard Fresenius Str. 1 in 64584 Biebesheim am Rhein, Germany*** INCOTERMS 2010 and at Supplier's risk. The risk passes to FME only upon the proper delivery. 2. Dispatch notes must be sent to FME in triplicate on the day of dispatch at the latest, stating the order number and order date. Shipment is to be evidenced by a duplicate consignment note. Amounts to be credited for packaging material shall be stated in the dispatch note or the delivery note.
§ 8 Ausführungsbedingungen – Technik 1. Sollte zur Ausführung von Bestellungen über von FME übergebene Zeichnungen und Daten hinaus die Anfertigung von Werkstatt- oder Ausführungszeichnungen erforderlich sein, übernimmt dies der Lieferant ohne gesonderte Vergütung, soweit die Parteien nicht etwas abweichendes schriftlich vereinbart haben.	**§ 8 Conditions of performance – Procedure** 1. Unless otherwise agreed in writing, if preparation of workshop or design drawings is necessary for the fulfilment of orders, which are not included in the drawings and data supplied by FME, Supplier shall prepare these free of charge.

2. Die Zeichnungen sind FME nach Fertigstellung zur Maßkontrolle und entsprechender Freigabe zu übergeben. 3. Falls nicht ausdrücklich anders von FME verlangt, sind bei allen Lieferungen und Leistungen nationale Normen, für Deutschland die VDE- und VDI-Vorschriften, die Sicherheitsvorschriften der deutschen Behörden und Berufsgenossenschaften, zu beachten.	2. Following completion thereof, the drawings are to be delivered to FME, for examination and approval. 3. Unless explicitly requested otherwise by FME, local standards, for Germany the VDE and VDI regulations, the safety regulations of German public authorities and employers' liability and/or social insurance associations are to be observed for all deliveries and services supplied.
§ 9 Besondere Regelungen bei Werkleistungen 1. **Abnahme** a. Der Auftragnehmer wird FME die Fertigstellung und Abnahmebereitschaft der Leistung schriftlich anzeigen. Die Parteien führen dann die Abnahmeprüfung gemeinsam durch. b. Über die Abnahme ist ein schriftliches Abnahmeprotokoll anzufertigen. In das Abnahmeprotokoll sind alle bis zum Zeitpunkt der Abnahme bekannten Mängel aufzunehmen. Das Abnahmeprotokoll ist von den Parteien zu unterzeichnen. c. Die Abnahme kann wegen wesentlicher Mängel verweigert werden. Eine Vielzahl von unwesentlichen Mängeln ist einem wesentlichen Mangel gleichzusetzen. d. Die produktive Nutzung der Leistungen des Lieferanten durch FME stellt keine Abnahme dar. e. Der Lieferant hat bei abnahmepflichtigen Liefergegenständen (Kessel, Druckbehälter, usw.) auf seine Kosten die rechtzeitige Abnahme durch den TÜV oder die sonst für Abnahmen zuständige Stelle zu veranlassen und FME die vorgeschriebenen Prüfzeugnisse zu beschaffen und vorzulegen. FME behält sich vor, die Liefergegenstände bereits während der Fertigung und/oder vor dem Versand beim Lieferanten zu prüfen. Eine solche Prüfung gilt jedoch nicht als Abnahme und berührt die Mängelansprüche von FME gemäß § 15 nicht. 2. **Verjährung** Abweichend von § 17(7) beginnt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche mit Abnahme. 3. **Ergänzende Regelungen für Druckerzeugnisse** a. Der Lieferant muss FME Korrekturabzüge zur Freigabe vorlegen. Der Lieferant beginnt erst nach schriftlicher Imprimatur durch FME mit dem Druck. Bei Nichtbeachtung dieser Verpflichtung behält sich FME das Recht zur Minderung bzw. auf Wandlung vor. b. Datenträger und Filme sind Eigentum von FME. Auf Anforderung erhält FME die kompletten Druckunterlagen in ordnungsgemäßem (druckreifem) Zustand innerhalb von 2 Tagen zurück. c. Der Lieferant archiviert Druckdaten mindestens fünf Jahre nach Auftragsdurchführung.	**§ 9 Special Regulations for Works** 1. **Acceptance** a. Supplier will inform FME of the completion and readiness for acceptance in writing. The parties will then jointly conduct the acceptance test. b. An acceptance protocol shall be prepared which shall document all known defects at the time of the acceptance. The acceptance protocol shall be signed by the parties. c. Acceptance may be refused in the case of material defects. A multitude of minor defects shall constitute a material defect. d. The productive utilisation of Supplier's work product / services shall not constitute acceptance by FME. e. For delivery items (e.g. boiler, pressure vessel, etc) which require technical inspection and approval by the German TÜV or any other relevant authority, Supplier shall fulfil all requirements for the timely approval at its own expense and provide to FME the required certificates of inspection. FME reserves the right to inspect the delivery items during production and/or prior to transport at Supplier's site. Such prior inspection does not constitute an acceptance and shall not affect the warranty claims of FME pursuant to § 15. 2. **Limitation Period** In deviation from § 17(7) the limitation period for claims based on defects shall commence with the date of acceptance. 3. **Additional Provision for Print Products** a. Supplier must send proof for clearance to FME. Supplier shall start printing only upon FME's written imprimatur. In case Supplier does not comply with this obligation, FME reserves the right to reduction of the fees or cancellation of the contract. b. Data carriers and films are the property of FME. Upon request, Supplier will hand back to FME within two days of FME's request the complete printing documents in proper, ready for print, condition. c. Supplier must archive print data for a minimum of five years after completion of the order.
§ 10 Schutzrechte 1. An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behält sich FME Eigentums- und Urheberrechte vor. Der Lieferant hat die Unterlagen entsprechend als Eigentum von FME zu kennzeichnen. Es gilt ergänzend die Regelung von § 11(1). 2. Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden, insbesondere Urheber- und gewerbliche Schutzrechte in Europa. 3. Wird FME von einem Dritten aufgrund einer (behaupteten) Rechtsverletzung in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, FME auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen. Die Freistellungspflicht des Lieferanten umfasst alle Aufwendungen, die FME aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.	**§ 10 Property Rights** 1. FME shall retain all proprietary, intellectual and industrial property rights and knowhow in any specifications, drawings, procedures, process sheets, data carriers, films, and the like made available to Supplier. Supplier shall ensure that such items are always identified as the property of FME and must be returned to FME immediately on demand. In addition, § 11(1) shall apply. 2. Supplier guarantees that no third party rights, in particular copyrights and industrial property rights in Europe and the USA, are infringed in connection with its delivery. 3. In the event that FME becomes subject to claims by a third party on account of an (alleged) infringement, Supplier shall immediately upon request indemnify FME against these claims. Supplier's duty to indemnify shall cover all expenses of FME arising of or in connection with the claims asserted by a third party.
§ 11 Rechte an Arbeitsergebnissen / Nutzungsrechte 1. Die im Zusammenhang mit einer Dienst- oder Werkleistung geschaffenen, verkörperten Arbeitsergebnisse, einschließlich aller Entwurfsmaterialien, werden im Zeitpunkt ihrer Schaffung in ihrem jeweiligen Bearbeitungszustand ausschließliches Eigentum von FME. 2. Zudem erwirbt FME ausschließlich sämtliche urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte, gewerbliche Schutzrechte und sonstigen Befugnisse zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verwertung an den erzielten Arbeitsergebnissen einschließlich aller Rechtspositionen an Ideen, Entwürfen und Gestaltungen im Zeitpunkt ihrer Entstehung. 3. Vorgenannte Urheberrechte berechtigen FME unwiderruflich zur ausschließlichen, zeitlich, inhaltlich und räumlich unbeschränkten Nutzung auf alle bekannten und unbekannten Arten sowie zur Verwertung der Arbeitsergebnisse für alle Zwecke gewerblicher und nicht gewerblicher Art. Insbesondere kann FME das Original oder Vervielfältigungsstücke der Arbeitsergebnisse in jeder Form und unbegrenzt nutzen, vertreiben, vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen. FME ist weiterhin berechtigt, die Arbeitsergebnisse zu bearbeiten und zu verändern und die dabei entstehenden Ergebnisse zu nutzen, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Das Nutzungsrecht an Software erstreckt sich auf den Objekt- und den Quellcode. FME ist berechtigt, Dritten Rechte im vorstehend genannten Umfang ganz oder teilweise, zeitlich befristet oder unbefristet, entgeltlich oder unentgeltlich einzuräumen und auf Dritte zu übertragen, ohne dass der Lieferant an etwaigen Entgelten beteiligt wird. 4. Der Lieferant verpflichtet sich, auf sämtlichen dafür geeigneten Arbeitsergebnissen, insbesondere bei Druckerzeugnissen, auf das FME ausschließlich, unwiderrufliche, zeitlich, inhaltlich und räumlich unbeschränkt zustehende Nutzungs- und Verwertungsrecht durch den Vermerk "© xxxx FME" hinzuweisen. Dabei steht xxxx für das Jahr, in dem das Arbeitsergebnis erstellt wurde. 5. Soweit der Lieferant Subunternehmer, Erfüllungsgehilfen oder sonstige Dritte zur Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen einsetzt, stellt der Lieferant die uneingeschränkte Rechtseinräumung an FME gemäß diesem § 11 sicher, und der Lieferant wird die entsprechenden	**§ 11 Rights to work results / use rights** 1. FME acquires the exclusive ownership of all work results arising in connection with the works or services provided by Supplier, including any draft materials, at the moment of their creation in their respective processing status. 2. Furthermore, FME acquires exclusively all intellectual property rights of use and exploitation, industrial property rights, and any other permission to publish, copy, exploit in such work results including regarding any legal position with regard to ideas, drafts and creations at the moment of their creation. 3. The aforementioned intellectual property rights entitle FME irrevocably to exclusively use and exploit the work results for all known and yet unknown types of use, unlimited in time, scope and space, for all commercial and non-commercial purposes. FME is entitled to use, distribute, copy, disseminate and make available to the public the original and copies of the work results in any form without any restriction. FME shall furthermore be entitled to edit and modify the work results and to use, copy and distribute the results thereof. The rights of use in software include the object and the source code of such software. FME is entitled to sublicense or transfer the aforementioned rights of use partially or in total, limited or unlimited in time, either for consideration or gratuitously to third parties, without any compensation for Supplier. 4. Supplier shall refer whenever suitable on a work result, in particular with regard to print products, to FME's exclusive, irrevocable and unlimited in time, scope and space use and exploitation right by including "© xxxx FME", where xxxx stands for the year of creation of the work result. 5. If Supplier commissions a subcontractor, agent, or other third party with the supply, services or works, Supplier ensures the unimpaired granting of the use and exploitation rights in accordance with this § 11, and Supplier shall procure the required rights from the third party at its own

Rechte auf seine Kosten von dem jeweiligen Dritten verschaffen. FME ist berechtigt, die insoweit relevanten Passagen der Verträge mit dem Dritten einzusehen, die der Lieferant FME auf Anfrage zur Verfügung stellt. 6. Im Hinblick auf andere Lieferungen und Leistungen räumt der Lieferant FME mindestens diejenigen Nutzungs– und Verwertungsrechte ein, die FME für die unbeeinträchtigte Nutzung und Verwertung des Liefergegenstandes für den vertraglich vorgesehenen Zweck benötigt. Dies umfasst insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung.	cost. FME shall be entitled to review the relevant sections of the contracts in place with the third party, and Supplier shall make them available to FME upon FME's request. 6. With regard to other services and goods, Supplier will grant to FME at a minimum the use and exploitation rights required by FME for the unimpaired use of the delivered item for the purposes agreed in the order. This shall in particular include the right to copy, modify, distribute and make publicly available.
§ 12 Geheimhaltung 1. Der Lieferant ist verpflichtet, sämtliche betriebs- und geschäftsinternen Informationen und Materialien, die der Lieferant bei der Durchführung eines Auftrages erhält, insbesondere auch über derzeitige und zukünftige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die Geschäftstätigkeit von FME sowie alle Informationen, an denen FME ein Interesse an Geheimhaltung hat ("**Vertrauliche Informationen**"), streng vertraulich zu behandeln und diese Dritten ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FME nicht zu offenbaren. Sämtliche Unterlagen und Materialien, die Vertrauliche Informationen enthalten, sind nach Abwicklung des Auftrages unverzüglich an FME zurückzugeben. 2. Dem Lieferant ist es insbesondere untersagt, Vertrauliche Informationen in irgendeiner Weise selbst wirtschaftlich zu verwerten oder durch Dritte verwerten zu lassen. 3. Der Lieferant ist verpflichtet, sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter, Unterauftragnehmer, Erfüllungsgehilfen und sonstige Dritte die vorstehenden Verpflichtungen einhalten, ohne Rücksicht auf die Art und rechtliche Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen dem Lieferanten und dem Dritten. Der Lieferant verpflichtet sich, diesem Personenkreis entsprechende Geheimhaltungspflichten aufzuerlegen. 4. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung und das Verwertungsverbot finden keine Anwendung auf solche Informationen, von denen der Lieferant nachweisen kann, dass sie vor Abschluss des Auftrags mit FME bereits veröffentlicht oder in sonstiger Weise offenkundig waren (allgemein bekannt sind, zum Stand der Technik zählen, etc.). Die Verpflichtung zur Geheimhaltung und das Verwertungsverbot erlöschen ab dem Zeitpunkt, ab dem die Offenkundigkeit während oder nach Durchführung des Auftrages eintritt. 5. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung besteht für einen Zeitraum von 5 Jahren nach dem Datum der Abwicklung des Auftrages. 6. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von FME darf der Lieferant nicht auf die Geschäftsverbindung mit FME hinweisen. Ausrüstungen, die für FME hergestellt wurden, dürfen auf Messen nur mit schriftlicher Zustimmung von FME ausgestellt werden.	**§ 12 Confidentiality** 1. Supplier shall keep FME's internal and business information and materials, provided to Supplier in the course of the performance of the order, including in particular with regard to current and future research- and development work, FME's business activities and any other information with regard to which FME has an interest in confidentiality ("**Confidential Information**") in strict confidence and not make available to any third party without FME's prior written consent. Supplier shall return to FME without undue delay after completion of the order any documents and materials containing Confidential Information. 2. Supplier shall in particular refrain from commercially using or exploiting or having a third party exploit Confidential Information. 3. Supplier shall ensure that its employees, subcontractors, agents, and any third party abide by the aforementioned obligations, regardless of the terms of cooperation between Supplier and the third party. Supplier shall impose on the relevant persons confidentiality obligations similar to the aforementioned obligations. 4. The obligation to confidentiality and the prohibition to use shall not apply to information with regard to which Supplier can prove that it had been published or was already in the public domain (was publicly known, state of the art, etc.) prior to conclusion of the order with FME. The obligation to confidentiality shall end when and to the extent Confidential Information becomes public domain in the course of or after the performance of the order. 5. The confidentiality obligation shall survive 5 years from the date of completion of the order. 6. Supplier shall not refer to the business relationship with FME without FME' express written permission. Display of equipment, which has been manufactured for FME, at trade fairs requires FME's prior written consent.
§ 13 Globaler Verhaltenskodex für Geschäftspartner / Einhaltung gesetzlicher Vorgaben / Lieferantenerklärung 1. FME hat sich dem Ziel verpflichtet, die Werte Integrität und rechtmäßiges Verhalten zu fördern, insbesondere in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung, Korruption und Geldwäsche sowie der Einhaltung von Menschenrechten, Sozialstandards und Umweltschutz. FME fördert diese Werte in ihren eigenen Geschäften sowie in ihren Beziehungen zu Geschäftspartnern. Der weitere Erfolg und der Ruf von FME hängen von einer gemeinsamen Verpflichtung ab, entsprechend zu handeln. Der Lieferant verschreibt sich gemeinsam mit FME der Förderung dieser Grundwerte durch die Einhaltung anwendbarer Gesetze und Vorschriften. Der Lieferant verpflichtet sich gegenüber FME, dass er und seine mit ihm verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15ff. AktG den Globalen Verhaltenskodex für Geschäftspartner von Fresenius Medical Care einhalten (veröffentlich auf: https://www.freseniusmedicalcare.com/de/global-code-of-conduct-for-business-partners ("FME-Geschäftspartnerkodex") und entsprechende Prozesse einführen wird, um sicherzustellen, dass alle seine Zulieferer und Unterauftragnehmer sich an den FME-Geschäftspartnerkodex oder vergleichbare Standards halten. 2. Der Lieferant hat das Vorhandensein von Konfliktmineralien in gelieferten Arbeitsergebnissen oder in jeglichen Komponenten bzw. in dem in das Arbeitsergebnis aufgenommenen Material nach Maßgabe von Section 1502 Dodd Frank Act offenzulegen. Im Rahmen dieser Offenlegung ist FME jährlich spätestens am 31. Januar während der Laufzeit für alle im vorherigen Kalenderjahr gelieferten Arbeitsergebnisse, die Konfliktmineralien enthalten, ein ausgefüllter EICC-GeSI-Fragebogen vorzulegen. Zudem ist für dieselben Arbeitsergebnisse nach der Anleitung der OECD eine Due-Diligence-Prüfung zur angemessenen Ermittlung des Ursprungslandes (RCOI) durchzuführen. Zu dieser Due-Diligence-Prüfung sind korrekte und vollständige Unterlagen aufzubewahren und FME oder einem im Namen der FME handelnden dritten Prüfer auf Verlangen vorzulegen. 3. Auf Anfrage von FME stellt der Lieferant für die Liefergegenstände jeweils eine gültige Lieferantenerklärung für das aktuelle Kalenderjahr inklusive Informationen zum Zolltarif und Ursprungsland aus. Der Lieferant verpflichtet sich, FME unverzüglich zu informieren, sobald die angegebenen Lieferantenerklärungen keine Gültigkeit mehr besitzen.	**§ 13 Global Code of Conduct for Business Partners / Compliance with Legal Provisions / Supplier declaration** 1. FME upholds the values of integrity and lawful conduct in all jurisdictions FME conducts business, especially with regard to anti-bribery, anti-corruption, anti-money laundering, human rights, social standards and environmental protection. FME upholds these values in its own operations, as well as in its relationships with suppliers. FME's continued success and reputation depends on a common commitment to act accordingly. Together with FME, the supplier commits to uphold these fundamental values by adherence to applicable laws and regulations. The Supplier warrants towards FME that he and his affiliates, defined as per §§ 15ff AktG, shall comply with the Fresenius Medical Care Global Code of Conduct for Business Partners (published on: https://www.freseniusmedicalcare.com/en/global-code-of-conduct-for-business-partners ("FME CoC BP"), and shall establish adequate processes to ensure that all of its Business Partners and subcontractors comply with the FME CoC BP or comparable standards. 2. Supplier shall disclose the presence of conflict minerals in the work results or any component or material incorporated in the work results , in accordance with the Dodd-Frank Act Section 1502. Performance of this disclosure shall include submission of a completed EICC-GeSI questionnaire annually to the FME no later than 31 January in each calendar year during the term for all work results delivered in the prior calendar year that contain conflict minerals; and due diligence effort in a reasonable country of origin inquiry (RCOI), conducted per OECD guidance, for the same work results. Accurate and complete documentation of the due diligence shall be maintained and made available to the or a 3rd party auditor acting on FME's behalf, on request. 3. Supplier shall provide a valid supplier declaration for the current calendar year including customs tariff and country of origin at the request of FME, for items delivered. Supplier undertakes to immediately inform FME if provided supplier declarations are no longer valid.

§ 14 Wirtschaftssanktionen / Exportkontrolle / Zollvorschriften 1. Informationen über die Trade Governance Standards der FME sind über den folgenden Link verfügbar: https://www.freseniusmedicalcare.com/en/trade-governance/ 2. Der Lieferant beachtet sämtliche für den Liefergegenstand geltenden gesetzlichen Vorgaben und ergreift die insoweit notwendigen Maßnahmen und stellt FME insbesondere die vorgeschriebenen Informationen zur Verfügung. Der Lieferant wird FME unverzüglich informieren, wenn ein Liefergegenstand ganz oder teilweise Import- oder Exportbeschränkungen nach nationalem oder sonstigem Außenwirtschaftsrecht unterliegt. 3. Der Lieferant verpflichtet sich insbesondere, anwendbare außenwirtschaftsrechtliche Bestimmungen einzuhalten, einschließlich Gesetze und Verordnungen über Wirtschaftssanktionen („Wirtschaftssanktionen"), Gesetze und Verordnungen für den Export und Reexport kontrollierter Waren und Dienstleistungen („Exportkontrolle") sowie zollrechtliche Gesetze und Verordnungen. 4. Der Lieferant bestätigt, dass er keinen anwendbaren Wirtschaftssanktionen unterliegt und nach bestem Wissen nicht durch eine Person vertreten wird, die anwendbaren Wirtschaftssanktionen unterliegt, oder für eine solche Person handelt. Sofern es sich bei dem Lieferanten um eine juristische Person handelt, bestätigt der Lieferant nach bestem Wissen, dass er weder direkt noch indirekt im Besitz oder unter der Kontrolle einer Person steht, die anwendbaren Wirtschaftssanktionen unterliegt. 5. Der Lieferant hat FME unverzüglich zu informieren, sobald eine dieser Bestätigungen keine Gültigkeit mehr besitzt. 6. Der Lieferant hat FME unverzüglich zu informieren, falls ein Liefergegenstand ganz oder teilweise Import- oder Exportbeschränkungen bzw. Exportkontrollen nach anwendbarem Außenwirtschaftsrecht unterliegt. 7. FME hat das Recht, nach eigenem Ermessen Aufträge und Bestellungen oder die Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber dem Lieferanten unverzüglich auszusetzen, ohne dass hierdurch für den Lieferanten Ansprüche auf Schadensersatz begründet werden, falls die Erfüllung der Verpflichtungen durch FME gegen geltende Sanktionen und/oder Exportkontrollen verstoßen würde. Darüber hinaus hat FME das Recht, Aufträge und Bestellungen unverzüglich zu kündigen oder zu stornieren, ohne dass hierdurch für den Lieferanten Ansprüche auf Schadensersatz begründet werden, falls die Erklärungen des Lieferanten gemäß diesem § 15 in wesentlicher Hinsicht unrichtig sind.	**§ 14 Sanctions / Export Controls / Customs** 1. Information on FME's Trade Governance standards is available at: https://www.freseniusmedicalcare.com/en/trade-governance/ 2. Supplier complies with all statutory, regulatory and industry-specific requirements relevant for the delivered goods and shall take any measures and, in particular, shall provide FME with any required information required in that regard. Supplier will inform FME without delay, if a delivery item is subject to import or export restrictions under national or any other external trade law in whole or in part. 3. In particular, Supplier undertakes to comply with applicable trade laws and regulations, such as economic sanctions laws and regulations ("Sanctions"), laws and regulations governing the export and re-export of controlled items and services ("Export Controls") and customs laws and regulations. 4. Supplier confirms that it is not targeted by any applicable Sanctions, and to the best of its knowledge, that it is not represented by or acting on behalf of a person subject to applicable sanctions. In case Supplier is a legal entity, Supplier also confirms to the best of its knowledge that it is not owned or controlled, directly or indirectly, by a Person subject to applicable Sanctions. 5. Supplier shall inform FME immediately without delay in case any of these confirmations are no longer valid. 6. Supplier shall inform FME immediately without delay, in case a delivery item is subject to import or export restrictions under applicable trade laws/Export Controls. 7. FME has the right, at its sole discretion, to immediately suspend any order, transaction or the performance of any obligation towards Supplier, without incurring any damages, in case the performance of FME's obligations would violate applicable Sanctions and/or Export Controls. Furthermore, FME has the right, without incurring any damages, to immediately terminate or cancel any order in case Supplier's confirmations under this § 15 are materially incorrect.
§ 15 Kundenschutz 1. Der Lieferant gewährt FME Kundenschutz bezüglich jedes dem Lieferanten von FME mitgeteilten Auftraggebers von FME für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum der jeweils jüngsten Bestellung von FME bei dem Lieferanten für diesen Auftraggeber. 2. Direktanfragen des Auftraggebers bei dem Lieferanten sind von diesem an FME weiterzuleiten. 3. Ausgenommen von dem Kundenschutz sind regelmäßige Geschäftsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und dem Auftraggeber von FME, die nachweislich bereits vor der erstmaligen Bestellung bestanden.	**§ 15 Customer Protection** 1. Supplier grants FME customer protection in respect of each customer, about which Supplier was informed by FME, for a period of two years from the date of the newest order with Supplier by FME on behalf of such customer. 2. Direct inquiries of such customers are to be passed on to FME by Supplier. 3. Exempt from such customer protection are regular business relations between Supplier and such FME customer, which can be shown to have already existed prior to the first order from FME.
§ 16 Ansprüche bei Mängeln 1. Der Lieferant gewährleistet, dass sämtliche Lieferungen frei von Sach- und Rechtsmängeln sind und insbesondere auch dem neusten Stand der Technik, den einschlägigen Normen, rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden und Berufsgenossenschaften entsprechen. Der Lieferant darf hiervon nur mit schriftlicher Zustimmung von FME abweichen. Die Haftung des Lieferanten für Mängel wird durch die Zustimmung nicht beschränkt. 2. Hat der Lieferant Bedenken gegen die von FME gewünschte Art der Ausführung, so hat er FME dies unverzüglich schriftlich mitzuteilen. 3. FME wird dem Lieferanten offene Mängel der Lieferung unverzüglich anzeigen, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, spätestens jedoch innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Lieferung. Versteckte Mängel wird FME spätestens innerhalb von 10 Werktagen nach Entdeckung der Mängel schriftlich anzeigen. 4. Die gesetzlichen Ansprüche bei Mängeln stehen FME ungekürzt zu. Das Recht, die Art der Nacherfüllung zu wählen, steht grundsätzlich FME zu. Der Lieferant kann die von FME gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Der Lieferant ist verpflichtet, alle zum Zweck der Mängelbeseitigung oder der Ersatzlieferung erforderlichen Aufwendungen zu tragen. Die Kosten, die beim Lieferanten für die Prüfung und Nacherfüllung entstehen (einschließlich Ein- und Ausbaukosten) trägt der Lieferant auch dann, wenn sich herausstellt, dass kein Mangel vorlag. 5. Das Recht von FME auf Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt ausdrücklich vorbehalten. 6. FME ist berechtigt, auf Kosten des Lieferanten nach einer entsprechenden Mitteilung an ihn die Mangelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder besondere Eilbedürftigkeit besteht und deshalb keine Möglichkeit besteht, dem Lieferanten Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. 7. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 3 Jahre ab Lieferung. Erfolgt die Mängelbeseitigung durch Neulieferung einer mangelfreien Sache, so beginnt die vorstehende Verjährungsfrist mit Ablieferung der mangelfreien Sache erneut zu laufen. 8. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche endet in keinem Fall vor Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche, die FME Kunden für Waren und Leistungen gegen FME zustehen, die FME von dem Lieferanten für eine bestimmungsgemäße Weiterveräußerung bezogen haben.	**§ 16 Claims for Defects** 1. Supplier warrants that all delivered products are free from material defects and defects in title and comply with the state of the art of science and technology and the applicable standards, legal provisions and the rules and regulations and guidelines of public authorities and professional associations. Any deviation from the above requires FME's prior written approval. Such approval shall not limit Suppliers' liability for defects. 2. If Supplier has any concerns in respect of the type of execution requested by FME, Supplier shall notify FME thereof in writing without delay. 3. FME shall notify Supplier of obvious defects of the delivered goods without delay, as soon as such defects are detected in the course of the orderly business processes, however no later than 10 working days from the receipt of the delivery. In case of hidden defects FME will notify Supplier in writing at the latest 10 working days from the date of detection of such hidden defects. 4. In case of defects, FME shall be entitled without restriction to the statutory claims. Generally, FME is entitled to select the manner of subsequent performance. Supplier may only refuse the remedy requested by FME, if it is only possible at disproportionate costs. Supplier is obliged to bear all expenses required in order to eliminate the defects or to provide a replacement delivery. Supplier shall bear the costs of testing and rectification (including the costs of fitting and removal), even if it transpires that there was in fact no defect. 5. FME's right to claim damages pursuant to the statutory provision is expressly reserved. 6. In case of imminent danger or particular urgency, FME shall be entitled to remedy a defect at Supplier's expense, after having properly notified Supplier, unless it would have been possible to give Supplier an opportunity to remedy the defect. 7. The period of limitation for claims based on defects is 3 years as of delivery. If Supplier eliminates the defect by replacing the delivery with one free from defects, the period of limitation starts anew with the delivery of the defect-free product. 8. The period of limitation for claims in connection with defects shall not expire prior to the expiration of the limitation period for claims by FME's customers against FME in connection with defects for products and services, which FME obtained from Supplier on behalf of such FME's customers for the intended resale, ends.
§ 17 Haftung / Produkthaftung 1. Die Haftung des Lieferanten auf Schadensersatz ist unbeschränkt.	**§ 17 Liability / Product Liability** 1. Supplier's liability for damages shall be unlimited.

2. Der Lieferant hat für Verschulden seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Verrichtungsgehilfen wie für eigenes Verschulden einzustehen. 3. Für den Fall, dass FME aufgrund Produkthaftung von Dritten in Anspruch genommen wird, ist der Lieferant verpflichtet, FME von entsprechenden Ansprüchen frei zu stellen, soweit der Schaden durch einen Fehler des von dem Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes verursacht worden ist. Im Falle verschuldensabhängiger Haftung gilt dies jedoch nur dann, wenn den Lieferanten Verschulden trifft. Soweit die Schadensursache im Verantwortungsbereich des Lieferanten liegt, muss er nachweisen, dass ihn kein Verschulden trifft. 4. Der Lieferant verpflichtet sich, sich gegen alle Risiken aus der Produkthaftung in angemessener Höhe zu versichern und FME auf Verlangen die Versicherungspolice zur Einsicht vorzulegen. Stehen FME weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt. In diesem Rahmen ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von FME durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen wird FME den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Andere gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.	2. Supplier is liable for faults through its legal representatives, vicarious and performing agents as if they were its own faults. 3. If FME is held liable by a third party on the basis of product liability, Supplier shall be obliged to indemnify FME from such claims, to the extent that the damage resulted from defective contractual products delivered by Supplier. In cases of liability depending upon culpability, however, this only applies if Supplier is at fault. Insofar as the cause of the damage is within the scope of the responsibility of Supplier, Supplier shall bear the burden of proof that it was not at fault. 4. Supplier is obliged to take out adequate insurance coverage against all product liability risks, and to make the insurance policy available to FME for review upon request. If FME is entitled to further damages, these remain unaffected. Within this context Supplier shall indemnify FME for any costs pursuant to sections 683, 670 German Civil Code (BGB) as well as sections 830, 840 and 426 German Civil Code (*BGB*) resulting from or in connection with any recall campaign implemented by FME. To the extent feasible and reasonable, FME will notify Supplier concerning the content and extent of the recall to be implemented in advance and give it the opportunity to comment on the same. Claims under statutory law shall remain unaffected.
§ 18 Forderungsabtretung / Einziehungsermächtigung / Eigentumsvorbehalt 1. Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FME nicht berechtigt, seine Forderungen gegen FME – ganz oder teilweise – abzutreten oder durch einen Dritten einziehen zu lassen. 2. Die Geltung eines erweiterten oder verlängerten Eigentumsvorbehalts oder Kontokorrentvorbehaltes für den Lieferanten ist ausgeschlossen. Rechte Dritter an dem Liefergegenstand bestehen nicht. Soweit vereinbart, steht dem Lieferanten ein einfacher Eigentumsvorbehalt zu, so dass mit Bezahlung des Kaufpreises das Eigentum an dem Liefergegenstand auf FME übergeht. Der Lieferant kann den Liefergegenstand aufgrund des Eigentumsvorbehaltes nur herausverlangen, wenn er vorher von dem Auftrag zurückgetreten ist. 3. Dem Lieferanten von FME beigestellte Teile bleiben das Eigentum von FME. Verarbeitungen oder Umbildungen durch den Lieferanten werden für FME vorgenommen. Bei Verarbeitung oder untrennbarer Vermischung erwirbt FME anteilig Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Sache von FME (Einkaufspreis zzgl. USt) zu den anderen Sachen. Ist die neue Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen, gilt als vereinbart, dass der Lieferant FME anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Lieferant verwahrt das Eigentum für FME.	**§ 18 Assignment of Claim / Collection Authorization / Retention of Title** 1. Without prior written consent, Supplier is not entitled to assign his receivables against FME in whole or in part or to have a third party collect them. 2. The validity of a prolonged or extended retention of title or a current account reservation for Supplier is excluded. There are no third-party rights to the delivery items. To the extent agreed, Supplier is entitled to a simple retention of title to the delivered items, all rights to title are transferred to FME upon complete payment of the purchase price. Supplier may only ask for the return of the delivery item on the basis of retention of title, if it has withdrawn from the sales contract beforehand. 3. Any materials provided by FME to Supplier for performing the contract remain the property of FME. Processing or alterations by Supplier are undertaken on behalf of FME. If the materials provided by FME are processed or inseparably mixed with other items not belonging to FME, FME shall have the right to co-ownership of the new items in the same proportion as that of the value of the materials provided by FME (purchase price plus value added tax) related to the value of the other materials. In the case the new item of Supplier is to be regarded the main item, the parties hereby agree that Supplier shall transfer proportionate co-ownership to FME. Supplier shall hold the asset on trust for FME.
§ 19 Vertragsübergang / Änderung der Firma Der Lieferant hat FME jeden kraft Gesetzes eintretenden Vertragsübergang und jede Änderung seiner Firma unverzüglich mitzuteilen.	**§ 19 Transfer of Contract / Change in Name** Supplier shall inform FME immediately of any transfer of contract by operation of law and any change of its company name.
§ 20 Erfüllungsort / Gerichtsstand / Anwendbares Recht / Teilnichtigkeit 1. Erfüllungsort ist Bad Homburg von der Höhe. 2. Vorbehaltlich nachfolgendem Satz 2 ist Bad Homburg von der Höhe ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten. FME ist aber berechtigt, den Lieferanten an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand zu verklagen. 3. Für diese Einkaufsbedingungen und die gesamte Rechtsbeziehung zwischen FME und dem Lieferanten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. 4. Sollte eine Bestimmung in diesen Einkaufsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen mit dem Lieferanten unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen der Einkaufsbedingungen oder sonstigen Vereinbarung nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch diejenige wirksame Bestimmung ersetzt, die der betreffenden Bestimmung sowie den wirtschaftlichen Zielen der Parteien soweit wie möglich entspricht. § 139 BGB findet keine Anwendung. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend im Falle einer Regelungslücke. 5. Die deutsche Sprachfassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ist verbindlich.	**§ 20 Place of Performance / Place of Jurisdiction / Applicable Law / Partial Invalidity** 1. The place of performance is Bad Homburg von der Höhe. 2. Subject to the following provisions in this sentence 2, Bad Homburg von der Höhe is the sole place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly out of or in connection with the contractual relationship. However, FME shall be entitled to bring legal action against Supplier in any other competent legal court. 3. These General Terms and Conditions of Purchase and the entire legal relationship between FME and Supplier shall be governed and construed in accordance with the laws of Germany without regard to the conflict of laws principle. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall be excluded. 4. If a provision in these terms and conditions of business, or a provision within the scope of other agreements with Supplier, is or becomes ineffective, the effectiveness of all other provisions or agreements shall not be thereby affected. The ineffective provision will be viewed as being replaced by a relative provision, which most closely resembles the pursued economic and legal purpose of the ineffective provision. Section 139 German Civil Code (*BGB*) shall not apply. The preceding also applies in the case of an unintended gaps. 5. The German version of these General Conditions of Purchase shall prevail.